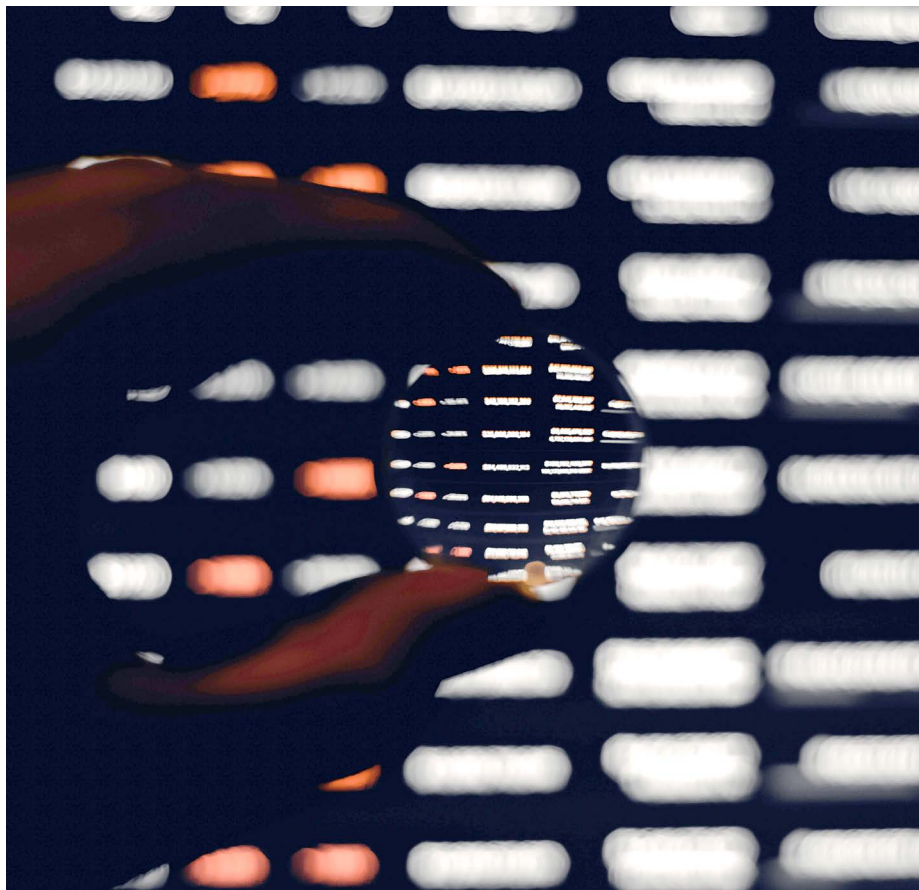


## Digitale Transformation

# Gemeinsam wirkungsvoll dank kollaborativer Planung



**1.** Der SIA fordert eine **Harmonisierung der Gesetzgebung und behördlichen Vorgaben**, um den grössten Nutzen aus der Digitalisierung zu ziehen.

**2.** Die Prinzipien des Open Government Data (OGD) des Bundes sollen auch für den Bau und Betrieb von Infrastrukturen und Gebäuden gelten. Mit dem **Schaffen einer Zentralstelle für relevante Bau- und Immobilien-Daten**, sollen diese für alle zugänglich gemacht werden.

**3.** Der SIA sensibilisiert alle am Bau Beteiligten, die mit kritischen Infrastrukturen betraut sind. Hierfür arbeitet er an **einheitlichen Vorgaben**, fördert den **interdisziplinären Austausch** und fordert **international anwendbare Normen**, die für die Schweiz adaptiert sind.

**4.** Der SIA anerkennt, dass die Digitalisierung im Bauwesen **Flexibilität in den Abwicklungsmethoden** erfordert und unterstützt diese, wo sinnvoll, mit Normen und Ordnungen.

Die Digitale Transformation ist ein Prozess der stetigen Weiterentwicklung digitaler Technologien, die Wirtschaft und Gesellschaft unterstützen und umfasst mehr als die reine Technologie. Im Bereich der Bau- und Planungsbranche verändert sie unter anderem die Zusammenarbeit oder wie Bauten und Infrastrukturen geplant, gebaut und betrieben werden. Dabei hilft sie auch bei drängenden Themen wie beispielsweise der Erreichung der Klimaziele, der Kreislauffähigkeit von Ressourcen oder der Etablierung von Instrumenten für die Arbeitssicherheit, und sie gewährleistet effiziente und effektive Arbeitsabläufe. Der SIA tauscht sich mit den Akteuren aus und bereitet Themen der Digitalen Transformation strategisch für die Umsetzung vor. Auf der operativen Ebene entwickelt er digitale Instrumente für den Berufsalltag der Planenden.

Die kollaborative Planung stellt den Austausch der Planenden mit allen Beteiligten sicher. Digitale Prozesse, das Bereitstellen der richtigen Informationen zum geplanten Zeitpunkt und der sichere Umgang mit Daten sind die Grundlage für eine kollaborative Planung. Dabei gewährleisten digitale Prozesse und offene Standards, dass alle Beteiligten Zugang zu Prozessen haben und ein kollaboratives Arbeiten und Planen möglich ist. Der SIA entwickelt in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten Produkte und Anwendungen, wie Normen und Ordnungen, zur Verständigung und Strukturierung von Prozessen. Er stellt seine Produkte in geeigneter Form zur Verfügung und unterstützt die Vorhaben eines reibungslosen Datenaustausches. Dafür ist eine Harmonisierung der Gesetzgebung und behördlichen Vorgaben zwingend. Des Weiteren wird der Umgang mit Daten für kritische Infrastruktur immer wichtiger. Der SIA sensibilisiert alle, die damit betraut sind und erarbeitet einheitliche Vorgaben, die in Zusammenarbeit mit Planenden geschaffen werden sollen.

## Bereitstellung von Informationen

Obwohl die Digitale Transformation den Alltag aller stark prägt, ist sie ein leiser Prozess. In der politischen Landschaft fehlen bis dato öffentlichkeitswirksame Projekte: Es gibt keine nationalen Abstimmungen oder gar heftig debattierte Abstimmungskämpfe. Und doch tut sich einiges, oft von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Deshalb begrüsst der SIA die folgenden Projekte:

- «Die Schweiz voranbringen. Digitale Leuchtturmprojekte mit öffentlichem Interesse anschieben». Die Motion fordert die Schaffung von Rechtsgrundlagen, damit der Bund digitale – private und privat-öffentliche – Projekte mit einem öffentlichen Interesse mit einer Anschubfinanzierung unterstützt. Denn für eine erfolgreiche Digitale Transformation ist die Zusammenarbeit zwischen öffentlichem und privatem Sektor zentral.
- «Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben» (EMBAG). Dieses Gesetz soll die elektronische Abwicklung von Geschäftsprozessen des Bundes fördern. Zudem werden Grundlagen geschaffen u.a. für kostenlose Lizenzen von Open-Source-Software oder die Veröffentlichung von Daten der Verwaltung zur freien Nutzung (OGD). Der SIA heisst diesen wichtigen Schritt Richtung Digitale Transformation in der Bundesverwaltung gut, weil er ein Meilenstein für eine nachhaltige Digitalisierung ist und fordert, dass der Bundesrat die Botschaft rasch dem Parlament vorlegt.

### Wichtige Fakten

**1 %** Wachstum weltweit verzeichnete die Bauindustrie seit 1995 pro Jahr. Gleichzeitig wuchs die Weltwirtschaft um 2,8%. Fachleute schätzen, dass die Digitalisierung einen grossen Beitrag zum Wachstum der Bauindustrie beitragen kann.

Mit fast **80 %** weniger Energie überträgt der Mobilfunkstandard 5G die gleiche Datenmenge als 4G.

Bis zu **99,5 %** CO<sub>2</sub> sparen Online-Meetings im Vergleich zu regulär stattfindenden Sitzungen ein.

### Daran arbeiten wir weiter

## Daten- und Informationsmanagement weiter verbessern

Das Bauen ist geprägt von vielfältigen Interessen sowie Ansprüchen und verursacht einen hohen Einsatz von Ressourcen über den gesamten Lebenszyklus einer Baute. Das Informationsmanagement im digitalen Bereich ist daher zentraler Bestandteil des Bauens und Betreibens und hilft die Ansprüche der Nutzer- und Interessengruppen zu vereinen und zu vereinfachen. Die Integration der richtigen Informationen zum richtigen Zeitpunkt innerhalb des Planungs- und Bauprozesses schafft die Grundlage für ein optimales Ergebnis und hilft die Ziele zu erreichen. Normen, Ordnungen und weitere Anwendungen des SIA sind aufeinander abgestimmte Arbeitsinstrumente und strukturieren die Prozesse und unterstützen phasengerechtes Arbeiten. Die Datenerstellung, die Datenvorhaltung, der Datenaustausch und die Datenspeicherung über einen längeren Zeitraum sind dafür unerlässlich und bedürfen einer hohen Sensibilität der Anwenderinnen und Anwender. Der SIA unterstützt diese Anliegen und setzt sich für Durchgängigkeit und Transparenz bei der Nutzung von Daten ein. Ein erfolgreicher Datenaustausch braucht aber ein starkes Netz. Deshalb setzt sich der SIA für 5G ein. Das Mobilfunknetz 5G ermöglicht zudem neue Anwendungen in der Mobilität, Industrie und Planungs- und Baubranche und ist für eine erfolgreiche Digitale Transformation entscheidend.

### Ihr Ansprechpartner



## Andreas Loscher

Fachspezialist Digitale Prozesse,  
Verantwortlicher Digitale Transformation  
[andreas.loscher@sia.ch](mailto:andreas.loscher@sia.ch)  
+41 (0)44 283 15 56

### Weiterführende Informationen

[www.sia.ch/de/der-sia/kommissionen-fachraete/sia-fachrat-digitale-transformation](http://www.sia.ch/de/der-sia/kommissionen-fachraete/sia-fachrat-digitale-transformation)

- Herangehensweise des SIA an die digitale Transformation
- Zentralkommission für Informationsmanagement (ZI)
- Mitarbeiter des Fachbereichs